

Antrag 145/II/2025**KDV Tempelhof-Schöneberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Wiedereinführung des „berlinpass“**

1 Die Mitglieder der SPD-Abgeordnetenhausfraktion und
2 die sozialdemokratischen Mitglieder des Berliner Se-
3 nats werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass
4 der „berlinpass“ für Leistungsempfänger:innen dauerhaft
5 wieder eingeführt wird und der jetzige Zustand damit ein
6 Ende findet.

7

Begründung

8 Nachdem 2023 das Berlin-Ticket-S als Ersatz für den „ber-
9 linpass“ eingeführt wurde und dieses nun auch nicht
10 mehr weitergeführt werden soll, sind Leistungsempfän-
11 ger:innen, die ermäßigt den öffentlichen Nahverkehr
12 (ausgenommen den ermäßigten Einzelfahrschein) und
13 auch Schwimmbäder und andere Einrichtungen und Ver-
14 anstaltungen ermäßigt nutzen möchten, verpflichtet, ih-
15 ren Leistungsbescheid in Verbindung mit dem Personal-
16 ausweis bei sich zu tragen und ggf. vorzuzeigen. Dies wird
17 mit der einmaligen Ausstellung des „berlinpass“ überflüs-
18 sig.

19 Verlängerungen müssen nicht im Bürgeramt getätigter wer-
20 den. Hier kann das Jobcenter einen entsprechend großen
21 Abschnitt mit dem jeweiligen Bescheid mitschicken. Die-
22 ser Abschnitt beinhaltet die Gültigkeitsdauer und einen
23 QR-Code mit dem Namen, der BG-Nummer und der Gültig-
24 keitsdauer und wird vom entsprechenden Leistungs-
25 empfänger in den berlinpass eingeklebt.

26 Durch den QR-Code ist der Datenschutz gesichert und
27 auch eine Fälschung faktisch ausgeschlossen.

28 Die Kosten für die Ausstellung sind geringer, als es beim
29 Berlin-Ticket-S ist.

30 31 Die Verlängerung erfolgt vereinfacht und unbürokratisch.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**